

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister Informationsvorlage Wirtschaftsförderung, Flächenmanagement und Stadtmarketing öffentlich ☒ Bennemann, Lothar nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 073/2015
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Umwelt mit dem Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	7	25.02.2015
Sachstandsbericht Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing		
Finanzielle Auswirkungen Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Die Verwaltung hat bereits in vergangenen Sitzungen des Fachausschusses über die unterschiedlichen und vielfältigen Aktivitäten in den Teilbereichen Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing berichtet. Alle Maßnahmen sind aufeinander abgestimmt und darauf ausgerichtet, unter dem Markendach der Neanderthal-Stadt aktiv und für den Mettmanner „greifbar“ umgesetzt zu werden.

- Tourismusmarketing

Die Beteiligung an den verschiedenen Maßnahmen zum Aufbau der Tourismus- und Freizeitmarke des Kreises Mettmann „Neanderland“ wird aktiv gestaltet und durch eigene Maßnahmen wie z. B. Auflage und Distribution mehrsprachiger Flyer „Mettmann entdecken & erleben“, „Entdeckertipps“ ergänzt.

- City- und Centrenmanagement

Einer der Schwerpunkte im vergangenen Jahr war die Vorbereitung und Umsetzung der offiziellen Eröffnung der Straße „Am Königshof“. Hier galt es, mit geringen Haushaltsmitteln eine Veranstaltung zu kreieren, die der Bedeutung des Anlasses mit dem Ziel gerecht werden sollte, die gesamte Innenstadt einzubeziehen und parallel hierzu eine hohe Identifikation der „Mettmanner“ mit der Neugestaltung zu erreichen. Stellvertretend sei nur an die „Wäscheleine“, die Performance der Knallfrösche oder die Modenschau erinnert. Alle Beteiligten haben an einem Strang gezogen und gemeinsam eine Eröffnung gestaltet, die nachhaltig demonstrierte, dass das Motto „Mettmanner für Mettmanner“ auch bei der Eröffnung einer Straße mit Leben gefüllt werden kann.

Für das Jahr 2015 stehen zwei Events an, die Ausrufezeichen setzen sollen:

- a) Mettmann wird in diesem Jahr 1111-Jahre alt. Deshalb soll die Jubiläumsfeier im Rahmen des Heimatfestes stattfinden und dieses durch verschiedene Aktivitäten ergänzen. Auch soll die Einbeziehung der Mittel- und Oberstraße in das heimatfestliche Treiben erfolgen. Hier wird die Verwaltung die Mettmanner Vereine und / oder Institutionen an der Gestaltung des Jubiläums beteiligen, um gemeinsame Vorstellungen und Umsetzungsmöglichkeiten zu besprechen und abzustimmen. Auch hier werden unter der Prämisse knapper Kassen wieder die Kreativität, der Gemeinschaftssinn und die Feierfreude gefragt sein.
- b) Das Neandermahl, das im September 2013 erstmalig mit großem Erfolg durchgeführt wurde, ist in einem zweijährigen Turnus geplant und soll in diesem Jahr am

Samstag, 05. September 2015 stattfinden. Die Vorbereitungen für das Neander-mahl 2015 laufen bereits auf vollen Touren.

Neben diesen arbeits- und zeitintensiven Veranstaltungen und den begleitenden Maßnahmen, die für die Stabsstelle 0.2 mit der Baumaßnahme Innenstadt (sh. TOP 5) verbunden sind, werden auch in diesem Jahr u.a. Einzelhandelsfrühstücke, Marketingstammtische, die intensive Zusammenarbeit mit Mettmann-Impulse und die Betreuung der Interessengemeinschaft Oberstadt ausgebaut und fortgeführt werden.

- Standortmarketing

Die Akquise neuer Investoren und Unternehmen war in den vergangenen Jahren wesentlicher Teil der operativen Tätigkeiten der Stabsstelle 0.2. Mit den Baumaßnahmen der Arbeitsverwaltung, der Realisierung der Ansiedlung von Road Stop sowie weiterer mittelständischer Betriebe konnten Akzente gesetzt werden. Für das laufende Jahr 2015 zeichnen sich weitere Ansiedlungen sowohl im Mettmanner Westen, als auch in den Erweiterungsflächen im Mettmanner Osten (Zur Gau) ab.

Weiterhin konnten abwanderungswillige Betriebe durch das Engagement der Wirtschaftsförderung in Mettmann gehalten werden.

Nicht zuletzt sind die Bestandspflege, Wirtschaftsdialoge, Unternehmerfrühstücke in den Gewerbegebieten sowie intensive Bemühungen um die Umsetzung zukunftsorientierter Infrastrukturmaßnahmen weitere Standbeine des Standortmarketing.

Die Umsetzung der Stadtmarketingkampagne, die die Neanderthal-Stadt Mettmann unter Aspekten des Wohn- und Wirtschaftsstandortes und des kulturellen Erbes des Neanderthalers darstellt - hierüber wurde wiederholt detailliert informiert - ist in der ersten Phase abgeschlossen. Die Printmedien liegen in dreisprachiger Übersetzung (Englisch, Französisch, Niederländisch) vor, die Kooperationsverträge mit den Partnern sind weitestgehend unter Dach und Fach und die Microsite www.neanderthalstadt.me wird zeitnah online gestellt. Damit ist ein erster großer Schritt getan.

Die Verwaltung wird im Ausschuss ergänzend berichten.